

von Wulf Wager

Müll-Stasi



I han letscht Woch' mei Gardahütte aufgeräumt ond an Haufa Zeug zom Wegschmeiße g'het. Alte Terracottahäfa, Plaschtikhäfala, Holzstecka, en alda Gardaschlauch, leere Farbbixa ond so weiter. I ben jo en großer Freind vo dr Mülltrennung. Des macht Sinn, do stand i voll drhendr. I han sogar a extra Kämmerle, wo i mein Mülltrenn: Gelber Sack, Papier, Karton, Glas. I fahr oimol en dr Woch bei ons em Flecka auf da Recyclingplatz zom des Zeug

nabrenga. Do kriag i aber den Kruscht aus meira Hüte net weg. Terracottahäfa nemmt bloß dr Recyclingplatz en Bolanda. Holzstecka nemmt bloß dr Recyclingplatz in Stetta ond leere Farbbixa nemmat se bloß, wemmr au die letzschte eitrocknate Farbschicht rauskratzt. No ka mr se en Metallmüll schmeiße. Also han i mi auf Rondrois zudene verschiedene Müllsammelplätz begeben. Drei Stond war i ondrwegs. Wie wemmer net en jedem Dorf auf des Recyclingplätz alles a'nehma kennt. Platz hätt's do.

Also ben e noch Bolanda g'fahra, zom z'airschta meine Terracottahäfa loswerda. Do send zwoi so Fußballfans von de Holländr romgstanda ond hend sich auf ihre Schippa gloint. Für die Fischkepf: .. sie haben sich auf ihre Schaufeln geleint. Von dene isch glei oiner hergspronga ond hot en meim Auto ommenandrschnüffelt wie a Stasi-Schäferhund. Alles durchgruschtelt ond a'guckt. Erscht wo der's Maul aufmacht hot, han i gmerkt, dass des gar koi Holländer war, der war bloß so orangen ag'häsat. Des war en als Holländer verkleideter Ossi! Jetzt woß i au, warum der so en meim Auto romgschnüffelt hot. Beese Zonga behauptat, bei dr Müllwirtschaft vom Landkreis häbat se günstig a paar alte Stasileut recycela kenna. I dät jo so was jo nia saga. Aber a bissle hot's scho da A'schei ghet...

Bis näggschd Woch'
Ihr

Wulf Wager